



Mit dem „Kompetenzatlas Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg – Innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen“ zeigen wir ein umfassendes Bild der sehr heterogenen Querschnittsbranche im Land und schaffen Transparenz auf dem Markt der „Grünen Technologien“.

Umwelttechnologie und Ressourceneffizienz sind für Baden-Württemberg eines der bedeutendsten Wachstumsfelder. Laut einer Studie von McKinsey und dem Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung liegen die zusätzlichen Wachstumspotenziale Baden-Württembergs für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz bei 30 bis 45 Mrd. Euro bis 2020. Dies ist eine Chance für Baden-Württemberg, die wir nutzen werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir 2011 eine umfangreiche Befragung und Datenerhebung bei über 2000 baden-württembergischen Unternehmen durchgeführt und die Daten der wichtigsten Forschungseinrichtungen erhoben. Im „Kompetenzatlas Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg“ wurden die Ergebnisse zusammengefasst. Sie liefern ein detailliertes Bild der baden-württembergischen Unternehmens- und Forschungslandschaft und deren Leistungsfähigkeit im Bereich Umwelttechnik und Ressourceneffizienz. Dass 90 Prozent der Unternehmen in der Befragung angaben, selbst im Krisenjahr 2009 profitabel gearbeitet zu haben, zeigt die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Branche.

Klar strukturierte Unternehmensprofile zu Produkten, Verfahren und Dienstleistungen, zu Tätigkeitsfeldern und Referenzen, zu Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkten sowie Innovationserfolgen und zu den Auslandsaktivitäten fördern die Transparenz auf dem Markt für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz. Mit dem Kompetenzatlas wollen wir auch die Leistungsfähigkeit und das Potenzial unseres Landes präsentieren.

Wir werden den „Kompetenzatlas Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg“ kontinuierlich ausbauen und dynamisch weiterentwickeln, weitere Unternehmen und Forschungseinrichtungen aufnehmen, die Befragung und Analysen in regelmäßigen Abständen aktualisieren und ihn so zu einem wesentlichen Instrument für die Umwelttechnik und Ressourceneffizienz im Land machen.

Nehmen Sie das Angebot an! Sagen Sie uns Ihre Meinung dazu!  
Ich freue mich auf Ihre aktive Beteiligung.

Franz Untersteller MdL  
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
des Landes Baden-Württemberg



# INFORMATIONEN UND KONTAKT

## MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG

Dr. Christian Kühne  
Referat Umwelttechnik, Forschung, Ökologie  
Tel.: 0711 126-2678 · E-Mail: christian.kuehne@um.bwl.de

[WWW.UMWELTECHNIK.BADEN-WUERTEMBERG.DE](http://WWW.UMWELTECHNIK.BADEN-WUERTEMBERG.DE)

**HERAUSGEBER:**  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Referat Umwelttechnik, Forschung, Ökologie  
Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart  
Tel.: 0711 126-0 · E-Mail: Poststelle@um.bwl.de

**UNTERNEHMENSBEFRAGUNG, DATENERHEBUNG UND AUSWERTUNG**  
Roland Berger Strategy Consultants Holding GmbH  
.bits business intelligence and technology services

**GESTALTUNG:**  
Orel & Unger Communication-Services GmbH, Stuttgart

**DRUCK:**  
Fischbach Druck GmbH, Reutlingen

**COPYRIGHT:**  
Wiedergaben in jeglicher Form, auch in Auszügen, müssen mit Quellenangaben gekennzeichnet werden.

**BEZUG ÜBER:**  
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg  
Postfach 103439, 70029 Stuttgart  
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@um.bwl.de

Stuttgart, Dezember 2011



Umwelttechnik & Ressourceneffizienz  
**KOMPETENZATLAS**  
Baden-Württemberg



Gedrukt auf ManiOFFSET. Das Papier ist hergestellt aus nachhaltiger Forstwirtschaft und ist fsc-mixed-credit, mit der Nummer GFA-COC001203, zertifiziert.



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

## LEITIDEE

DER KOMPETENZATLAS ZEICHNET EIN DETAILLIERTES BILD DER BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN UNTERNEHMENSLANDSCHAFT UND DEREN LEISTUNGSFÄHIGKEIT IM BEREICH DER UMWELTECHNIK UND RESSOURCENEFFIZIENZ.

## PER MAUSKLIICK ZUR UMWELTTECHNIK

WWW.KOMPETENZATLAS-UMWELTTECHNIK.DE

## ERGEBNISSE

DER KOMPETENZATLAS LIEFERT DATEN UND ANALYSEN FÜR DIE BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE QUERSCHNITTSBRANCHE UMWELTTECHNIK UND RESSOURCENEFFIZIENZ UND ZEIGT DIE DAZUGEHÖRIGEN FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE IM LAND AUF.

# KOMPETENZATLAS UMWELTTECHNIK

### UNTERNEHMENSBEFRAGUNG UND WEB-BASIERTER BLICK IN DIE UMWELTTECHNIKBRANCHE

Die umfassende Darstellung der Unternehmens- und Forschungslandschaft im Bereich Umwelttechnik und Ressourceneffizienz steht allen Interessierten offen.

Im Kompetenzatlas können Unternehmen ihre Produkte, Verfahren und Dienstleistungen umfassend darstellen und präsentieren. Der Zugriff auf den Kompetenzatlas bietet geeignete Suchfunktionalitäten und führt so potenzielle Kunden in Zukunft gezielt zu diesen Unternehmen. Zudem kann der Kompetenzatlas die Partnersuche und Konsortialbildung im Akquisitionsprozess unterstützen sowie für gemeinsame Projekte genutzt werden. Der Kompetenzatlas soll auch für Standortmarketing und zu Werbezwecken im In- und Ausland eingesetzt werden. Darüber hinaus soll der Kompetenzatlas auch eine wertvolle Hilfe bei der Entwicklung von Instrumenten zur gezielten Innovationsförderung im Land sein.

Der Umwelttechnikatlas ist ein umfassendes Informationssystem, mit dem weitergehende Analysen möglich sind. Dabei werden auch Wertschöpfungsketten und Systemlösungen, d. h. die Zusammenführung einzelner Komponenten zu komplexen systemischen Umwelttechniklösungen, abgebildet. Daher wurde ein zweigliedriger Aufbau des Systems konzipiert:

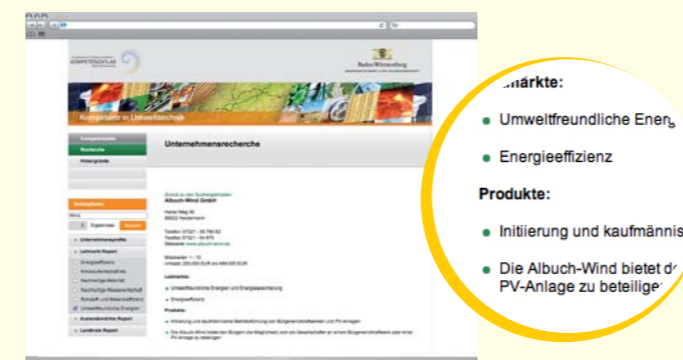
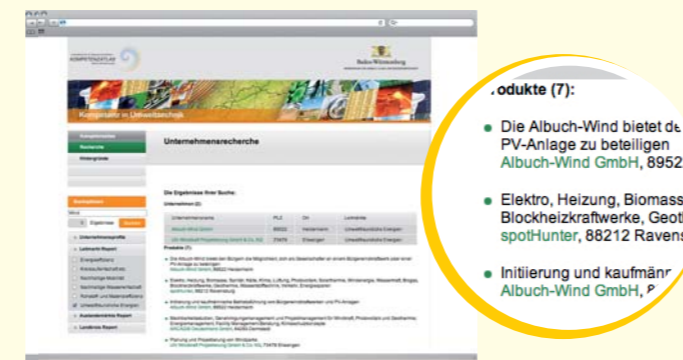
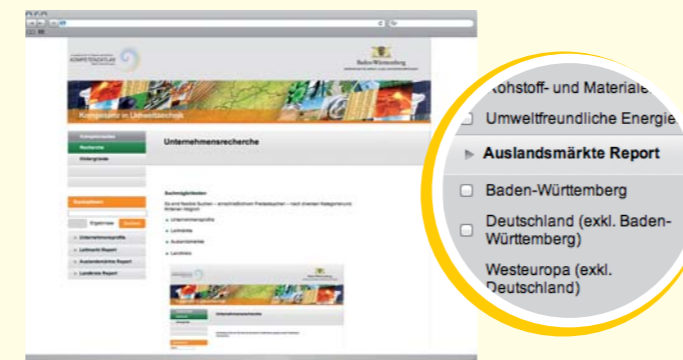
1. Ein Informationssystem mit Daten zu baden-württembergischen Unternehmen und deren Geschäftsfeldern und Produkten sowie zu den FuE-Einrichtungen des Landes mit ihren jeweiligen Forschungsschwerpunkten. Es lassen sich individuelle Unternehmensprofile abrufen, nach

verschiedenen Haupt- und Unterkategorien filtern und nach vielfältigen Kriterien aggregieren. Durch eine Freitextsuche ist eine besonders hohe Flexibilität gegeben.

2. Ein Informationssystem mit Daten zu Geschäftslage, Handelsbeziehungen, Innovationsmanagement, Wettbewerbssituation und Entwicklung der Querschnittsbranche insgesamt, welches weitergehende Auswertungen zulässt. Die Daten stehen in aggregierter Form für Analysen zur Verfügung. Durch die Befragung über mehrere Jahre werden zeitliche Änderungen erfasst. Standardisierte Abfragen und Analysen einschließlich grafischer Aufbereitung sind in dem Informationssystem implementiert.

#### MEHRWERT UND NUTZEN FÜR DIE UNTERNEHMEN:

1. Präsentationsplattform für Unternehmen und ihre Produkte
2. Bildung von Partnerschaften und Kooperationen
3. Bildung von schlagkräftigeren Bietergemeinschaften für die Inlands- und Auslandsakquise
4. Einheitliche und überzeugende Darstellung Baden-Württembergs als Kompetenzregion für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz zur Unterstützung bei der Auslandsakquise
5. Einflussnahmen auf die Förderpolitik des Landes



### SUCHMÖGLICHKEITEN

Es sind flexible Suchen – einschließlich Freitextsuchen – nach diversen Kategorien und Kriterien möglich:

- Unternehmensprofile
- Leitmärkte
- Auslandsmärkte
- Landkreis

### BRANCHENÜBERSICHT

Die Suche liefert eine strukturierte Übersicht von Unternehmen, Produkten, Referenzen, FuE-Schwerpunkten und Innovationserfolgen. Die Ergebnisse sind mit den jeweiligen Unternehmensprofilen verknüpft, die man so mit einem Klick direkt erreicht.

### UNTERNEHMENSPROFIL

Es werden detaillierte Angaben des Unternehmens übersichtlich zusammengestellt:

- Adress- und Kontaktdaten
- Mitarbeiterzahl und Umsatz
- Leitmärkte und Technologiefelder
- Produkte und Lösungen
- Referenzprojekte
- FuE-Aktivitäten und Innovationserfolge
- Beschaffungs- und Umsatzmärkte

Zur Strukturierung der Umwelttechnikbranche wurden sechs Leitmärkte festgelegt, denen sich die Unternehmen primär zuordnen:

1. Rohstoff- und Materialeffizienz
2. Nachhaltige Wasserwirtschaft
3. Kreislaufwirtschaft, Abfall, Recycling, Emissionsreduktion, Bodenschutz
4. Energieeffizienz
5. Nachhaltige Mobilität
6. Umweltfreundliche Energieerzeugung und -speicherung

Anschließend stehen weitere 121 detaillierte Technologiefelder zur Eingrenzung zur Verfügung. Um spezifische Angebote und Nachfragen optimal zu erfassen, besteht die Möglichkeit der Freitexteingabe und -suche.

### QUERSCHNITTSBRANCHE

Die Befragung ergibt ein detailliertes Bild der sehr heterogenen Querschnittsbranche, wengleich sie nach streng wissenschaftlichen Regeln nicht als eine repräsentative Stichprobe zu werten ist. Analysen lassen sich zu folgenden Fragen durchführen und mit dem Bundesdurchschnitt vergleichen:

- Welche Leitmärkte dominieren die Wertschöpfung in Baden-Württemberg?
- Welche Leitmärkte haben die größten Potenziale für das Land?

○ Welcher Anteil der Unternehmen kommt nicht aus dem engeren Kreis der Umwelttechnikbranche, sondern aus anderen Branchen wie z. B. Maschinenbau?

○ Wird die gesamte Wertschöpfungskette von Forschung und Entwicklung über Planung, Produktion und Beratung in Baden-Württemberg abgedeckt?

○ Wie hoch ist der Anteil von Dienstleistungsunternehmen im Land?

○ Wie verteilt sich die Unternehmensgröße auf die Leitmärkte und wie hoch ist der Anteil von klein- und mittelständischen Unternehmen?

○ Waren die Unternehmen im Krisenjahr 2009 profitabel und wenn ja, wie viele?

○ Wie sehen die Unternehmen ihre Umsatzentwicklung und ihr Wachstum?

○ Wie hoch ist die FuE-Quote in der Querschnittsbranche?

○ Welche Beschaffungs- und Umsatzmärkte werden bevorzugt und wie hoch ist der Grad der Internationalisierung?

○ Welche Stärken und Schwächen haben die Unternehmen im Vergleich zu Wettbewerbern?

# LEITMÄRKTE & TECHNOLOGIEFELDER